



Schulplanung Gohlgraben

Bericht erstellt zuhanden der Schulkommission Langnau

11. Mai 2021

Arbeitsgruppe Schulplanung Gohlgraben
Begleitung/Coaching PHBern: Egon Fischer

Schulsekretariat Langnau, Höheweg 6, 3550 Langnau i.E.
schulsekretariat@langnau-ie.ch

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	3
Einleitung	4
Szenario 1	6
Szenario 2	9
Szenario 3	11
Szenario 4	13
Szenario 5	14
Entscheidungskriterien und Bewertung der Arbeitsgruppe	15
Empfehlungen der Arbeitsgruppe Dank	17
Anhang 1: Schülerzahlen Gohlgraben	19
Anhang 2: Schülerzahlen Bärau	20
Anhang 3: Schülerzahlen Gohlgraben und Bärau zusammen	21
Anhang 4: Planung Schule Gohlgraben, Projektauftrag und Terminplan	22
Anhang 5: Zusammensetzung der Arbeitsgruppe, Projektablauf, Kompetenzen	24
Anhang 6: Einschätzung der Varianten/Bewertung	25

Zusammenfassung

Die Schule Gohlgraben kann nicht wie bis anhin weitergeführt werden. Rückläufige Schülerzahlen erfordern eine Anpassung auf das Schuljahr 2022/2023. Der Schulinspektor bot in den vergangenen zwei Schuljahren und im laufenden Schuljahr Hand zur Weiterführung der bisherigen Struktur mit gemeinsamem Unterricht zweier Klassen. Die Schülerinnen und Schüler der 7.-9. Klasse werden sehr wahrscheinlich ab Schuljahr im Oberstufenzentrum zur Schule gehen. Der definitive Entscheidung ist noch ausstehend.

Die Arbeitsgruppe hat 5 Szenarien entwickelt und bewertet.

Szenario 1: 2 Klassen im Schulhaus Gohl (KG-2. Klasse und 3.-6. Klasse)

Szenario 2: 1 Klasse im Schulhaus Gohl (KG-2. Klasse); ab der 3. Klasse im Bärau

Szenario 3: Schliessung der Schule Gohlgraben, alle Schüler/innen gehen im Bärau zur Schule

Szenario 4: Keine Änderung vornehmen

Szenario 5: Schule OST (Bärau und Gohlgraben zusammen); 5./6. Klassen im Schulhaus Gohl

Im Verlaufe der Sitzungen hat sich ergeben, dass aus Szenario 1 mit Szenario 5 eine gute Lösung entstehen kann. Die Arbeitsgruppe entscheidet sich einstimmig für diese Lösung.

Die Schule Gohlgraben und die Schule Bärau sollen zur Schule OST (Arbeitstitel) zusammenwachsen, mit einem Kollegium und einer Schulleitung an zwei verschiedenen Standorten. Im Schulhaus Gohl wird eine Basisstufe und eine 3.-6. Klasse geführt. Im Schulhaus Bärau sind weiterhin vier Klassen (ohne Intensivkurs DaZ). Allerdings wünschen die Schulleitung und die Lehrpersonen des Zyklus 1 der Schule Bärau, ab Schuljahr 2022/2023 zwei Basisstufenklassen (an Stelle von Kindergarten und 1./2. Klasse) führen zu können.

Mit dieser Lösung kann der Wunsch der Bevölkerung, die Schule im Gohlgraben zu erhalten, erfüllt werden.

Im Schulhaus braucht es gewisse räumliche Anpassungen mit Investitionen von Fr. 74'000 (Variante A) oder Fr. 60'000 (Variante B). Bei der Variante B würde die Wohnung wegfallen, was Mindereinnahmen von Fr. 14'520 zur Folge hätte.

Das Schulhaus Kammershaus kann verkauft werden, was Einsparungen für Reinigung, Nebenkosten und Unterhalt von ungefähr Fr. 48'000 pro Jahr ergibt.

Statt vier hat es im Gohlgraben noch zwei Schulklasse. Zwei Klassen werden geschlossen. Dadurch werden 12 Lektionen eingespart, was die Personalkosten für die Gemeinde um ca. Fr. 28'800 reduziert.

Die Arbeitsgruppe rechnet mit geringen Veränderungen gegenüber dem aktuellen Stand.

Um ca. 30 Schüler/innen am Mittag verpflegen zu können, braucht es bauliche Anpassungen. Diese sind bei den Varianten A und B berücksichtigt.

Noch offen ist, [Stand 25. März 2021], wie die Öffentlichkeit informiert wird.

Auch noch offen: Wo wird die 7.-9. im Schuljahr 2022/2023 unterrichtet?

Beim Schulhaus Gohl in Containern oder im Sekundarschulhaus oder Klassenschliessung und Integration in die Realschule Höheweg ?

Einleitung

Anlass

Rückläufige Schülerzahlen im Gohlgraben beschäftigen Gemeinderat, Schulkommission, Schulleitung und die Schule Gohlgraben seit 2017. Für die Schuljahre 2018/2019 und 2019/2020 konnte eine Lösung gefunden werden, in dem Kindergarten und 1./2. Klasse (total 18 resp. 17 Schüler/innen) während 8 Lektionen gemeinsam unterrichtet wurden. Für die Schuljahre 2020/2021 und 2021/2022 wurde die Lösung des gemeinsamen Unterrichtes erweitert. Neu werden auch 1./2. und 3./4., 3./4. und 5./6. sowie 5./6. und 7.-9. Klasse gemeinsam unterrichtet. So können insgesamt 17 Lektionen eingespart werden. Diese Lösung gilt gemäss Absprache mit dem Schulinspektor bis Ende Schuljahr 2021/2022. Auf das Schuljahr 2022/2023 muss die Struktur angepasst werden.

Elternumfrage

In einer Spurguppe, bestehend aus Mitgliedern des Gemeinderates, der Schulkommission, des Grossen Gemeinderates und der Schulleitung, wurde im August 2019 die Idee vorgebracht, mittels Umfrage bei allen Eltern der Gemeinde die Bereitschaft für einen Schulbesuch im Gohlgraben zu klären, um so die Schule in der aktuellen Struktur erhalten zu können. Schulkommission und Gemeinderat äusserten sich positiv zu einer solchen Umfrage, die im Mai 2020 durchgeführt wurde.

Aufgrund der Elternumfrage haben acht Familien ihr Interesse an einem Schulbesuch im Gohlgraben angemeldet. Am 31. August 2020 fand der entsprechende Informationsabend statt. Von acht Familien, die ihr Interesse angemeldet haben, nahmen sechs am Informationsabend teil sowie Mitglieder der Schulkommission, des Kollegiums der Schule Gohlgraben und Vertreter des GGR. Es zeigte sich, dass Familien teilweise von falschen Voraussetzungen ausgegangen waren. Es bestehen gewisse Erwartungen, die bei so wenig interessierten Eltern nicht abgedeckt werden können. Erkenntnis: Aktuell ist das Interesse sehr klein.

Elterninformationen

An Elternabenden vom 30. Mai 2018 und vom 21. Januar 2020 wurden die Eltern über die aktuelle Situation, über den gemeinsamen Unterricht an den Klassen und über das weitere Vorgehen informiert.

Arbeitsgruppe Schulplanung Gohlgraben

An der Sitzung der Schulkommission vom 19. Mai 2020 wurde beschlossen, dass eine Arbeitsgruppe für die Schulplanung Gohlgraben eingesetzt wird.

Die Arbeitsgruppe hat ihre Arbeit am 15. Oktober aufgenommen. Weitere Sitzungen fanden am 17. November 2020, 27. Januar 2021 und am 10. März 2021 statt. Letztere beide als Videokonferenzen. Geleitet wurde das Projekt von Markus Brandenberger, Gesamtschulleiter und von Andreas Reber, Schulleiter Gohlgraben. Als Berater und Begleiter wurde Egon Fischer, Dozent der PHBern, engagiert.

Schulraumplanung

Stichworte: Prognostik Bevölkerungsentwicklung Gohlgraben und Bärau. Aussagen zu Raumbedarf. Aussagen zu Kosten. *Muss noch mit der Schulraumplanerin, der Firma Metron AG, ergänzt werden.*

Schule Ost

In Schulkommission, Schulleitung und in den Kollegien wurde im Zusammenhang mit sinkenden Schülerzahlen schon öfters über eine weitergehende pädagogische, organisatorische und personale Zusammenarbeit der Schulen Gohlgraben und Bärau, beide im Osten der Gemeinde Langnau gelegen, nachgedacht. Es geht darum, dass bei kleinen Schulen mit beispielsweise bloss zwei Klassen, sehr wenig Ressourcen für die Führung zur Verfügung stehen. Bezüglich Schul- und Qualitätsentwicklung sind in grösseren Kollegien die Voraussetzungen besser. Austausch, teilen von Ressourcen und Vergleichsmöglichkeiten unter den Lehrpersonen bieten mehr Möglichkeiten. Vorteile bestehen auch beim Personal: Lehrpersonen und Speziallehrpersonen können einfacher an zwei Standorten eingesetzt werden, wenn sie zum gleichen Kollegium gehören.

Szenario 1

2 Klassen im Schulhaus Gohl (1 Basisstufe + 3. – 6. Klasse)

Struktur – Änderung per 01.08.2022

2 Klassen im Schulhaus Gohl

Total: 35-45 Schüler/innen

KG-2. Klasse, ø 16-22 Schüler/innen

3.-6. Klasse, ø 18-22 Schüler/innen

4-6 Lehrpersonen

Mittagsverpflegung für ca. 30 Schüler/innen

Räumliche Aufteilung

A) Variante Wohnung bleibt erhalten

- Erdgeschoss: 3.-6. Klasse mit 2 Schulzimmern, Lehrerzimmer im Gang Nord einbauen.
- 1. Stock: KG-2. Klasse Klassenzimmer, Gang, Lehrerzimmer, ca. 112.50 m².
- 2. Stock: Fachraum 2 (z.B. Spezialunterricht) und Theatersäli.

B) Variante Wohnung wird aufgehoben

- Erdgeschoss: 3.-6. Klasse mit 2 Schulzimmern.
- 1. Stock: KG-2. Klasse im Klassenzimmer und in der Wohnung, ca. 160.50 m².
Lehrerzimmer/Lehrerarbeitsplatz wird um ein Zimmer der Wohnung erweitert.
- 2. Stock: Fachraum 2 (z.B. Spezialunterricht) und Theatersäli.

Mittagessen

- Untergeschoss; erweitert um Maschinenraum technisches Gestalten, ca. 30 Plätze.

Garderobe und Dusche Untergeschoss

Erhalten, keine Änderungen

Konsequenzen (Finanziell, Schulwege, Infrastrukturen, ...)

Finanziell: Personalkosten: Durch Klassenschliessung tiefere Lohnkosten
Anzahl Lektionen im Schuljahr 2021/2022: 96 Lektionen
Anzahl Lektionen ab Schuljahr 2022/2023: 84 Lektionen
Einsparung für Gemeinde: 12 Lektionen à Fr. 2'400.00 = Fr. 28'800.00
Infrastruktur: Unterhalt Schulhaus Kammershaus fällt weg
Aktuelle Kosten Schulhaus Gohl Personal (HW) 36'131.02, NK 15'658.25
Unterhalt 39'701.80 / Einnahmen Pacht- und Mietzinse 14'520.00

Transportkosten: Geringe Veränderungen
Transporte mit Schulbus von Gmünden und Kammershaus nach Gohl
Transporte mit Busabo von Kammershaus nach Gohl

Schulwege: Keine wesentlichen Veränderungen

Mittagstisch: Organisatorisch im bisherigen Rahmen, keine wesentlichen Veränderungen
Siehe auch Infrastruktur

Infrastruktur Gohl:

Kosten für Umbauarbeiten bei der Variante A:

- Erweiterung Mittagstisch im UG
- Einbau Lehrerzimmer im EG
- Türabschluss gegen Treppenhaus und Durchbruch ins Lehrerzimmer machen im OG
(Siehe Detail der Grobkostenschätzung in der Tabelle nächste Seite)

Szenario 1
2 Klassen im Schulhaus Gohl
(1 Basisstufe + 3. – 6. Klasse)

Der Kostenvoranschlag wurde durch die Bauverwaltung erstellt:

Grobkostenschätzung: **+/- 25 %**

Erweiterung Mittagstisch im UG:					
Zügeln Maschinenraum, Türe gegen Werkraum abschliessen, Raum neu streichen und reinigen, Licht ersetzen/ergänzen, Einbau Gastrogeschirrspüler und Vorrat.				Ann.	18'000.00
Einbau Lehrerzimmer im EG:					
Abtrennungswand inkl. Türe neu im Gang montieren, einrichten Lehrerzimmer mit Tablare und Schrank inkl. Waschtisch und Licht Erweiterung sowie Abtrennung gegen Klassenzimmer.				Ann.	20'000.00
Türabschluss gegen Treppenhaus und Durchbruch ins Lehrerzimmer machen im OG:					
Abtrennungswand inkl. Türe neu im Gang montieren, Garderobe erweitern, Durchbruch ins ehemalige Lehrerzimmer inkl. neu streichen.				Ann.	18'000.00
Eingangstüre der Wohnung im OG verschieben ins Treppenhaus:					
Durchbruch Maurerarbeiten und Eingangstüre montieren inkl. Maler-Gipserarbeiten				Ann.	8'000.00
Unvorhergesehenes/Reserve				Ann.	10'000.00
Total Grobkostenschätzung Variante A					74'000.00

Kosten für Umbauarbeiten bei der Variante B:

Erweiterung Mittagstisch im UG.
 Wohnung wird aufgehoben und als KiGa und Lehrerzimmer genutzt im OG.
 Erweiterung vom Lehrerzimmer in ehemaliges Wohnen im OG.
 Siehe Detail der Grobkostenschätzung in der Tabelle unten.

Der Kostenvoranschlag wurde durch die Bauverwaltung erstellt:

Szenario 1

2 Klassen im Schulhaus Gohl
(1 Basisstufe + 3. – 6. Klasse)

Grobkostenschätzung:

+/- 25 %

Erweiterung Mittagstisch im UG:			
Zügeln Maschinenraum, Türe gegen Werkraum abschliessen, Raum neu streichen und reinigen, Licht ersetzen/ergänzen, Einbau Gastrogeschirrspüler und Vorrat.	Ann.		18'000.00
Türabschluss gegen Treppenhaus und kleine Renovationsarbeiten in ehemals Wohnung im OG:			
Abtrennungswand inkl. Türe neu im Gang montieren, Garderobe erweitern, Wohnung sanft renovieren/streichen.	Ann.		20'000.00
Erweiterung Lehrerzimmer mit Durchbruch und sanfte Renovation im OG:			
Durchbruch Maurerarbeiten und Schiebetüre montieren inkl. Maler-Gipserarbeiten, Ergänzung von Mobiliar	Ann.		15'000.00
Unvorhergesehenes/Reserve	Ann.		7'000.00
Total Grobkostenschätzung Variante B			60'000.00

Infrastruktur Kammershaus:

Schulhaus Kammershaus kann geräumt und verkauft werden.

Vorteile

- Schule im Gohlgraben bleibt erhalten
- Für Familien: Kinder gehen vom KG bis zur 6. Klasse in die gleiche Schule
- Schulhaus bleibt der Bevölkerung erhalten
- Zukunft Gohlgraben nicht kurzfristig verbauen
- Spielraum KG - 6. Klasse Gohl / Bärau bleibt erhalten
- Infrastruktur Gohl: Essraum (Mittagstisch) steht ohnehin an
- Gute Lösung für 5 Jahre wohl sicher
- Weniger Verkehr
- Keine Abwanderung wegen der Schule
- Aufnahme pädagogisch anspruchsvoller SuS ist möglich. Plätze für Umplatzierungen bleiben erhalten
- Erhaltung von einem Schulhaus für Bewohner von sehr grossem Wert für ausserschulische Nutzung
- Bei Seuchen und sonstigen Katastrophen ein dezentrales Haus mehr
- Attraktiver Standort
- Grösseres Kollegium
- funktionierender ÖV
- Umbauten in vertretbarem Umfang

Nachteile

- Kleine Schule, Attraktivität für LP?
- Ausbildung Lehrpersonen heute für wenig Fächer
- Klasse mit vier Jahrgängen = grosse päd. Herausforderung
- Unterricht organisieren für 3. – 6. Klasse ist schwierig
- Unsicherheit bei Stellenbesetzung: Können geeignete Lehrpersonen angestellt werden?
- Spezialräume müssen für geringe Belegungen bereitgestellt werden
- Zukunft ungewiss, abhängig von der Anzahl Kinder
- Langfristige Lösung? Unsicherheit bezüglich Entwicklung Klassengrösse / Schülerzahlen
- Ein ganzes Schulhaus unterhalten für ca. 40 SuS ist teuer
- Schülerzahl eher oberer Überprüfungsbereich bei 4 Stufen

Offen/Fragen

Schulentwicklung: Bildung einer «Schule OST»: Gohlgraben und Bärau werden EINE Schule. Zusammenarbeit pädagogisch, organisatorisch, personell, etc.

Unterricht: Können aktuelle Lehrpersonen sich diese Form von Schule vorstellen?

Szenario 2

1 Klasse KG bis 2. Klasse im Schulhaus Gohl

Vorbemerkungen zu Szenario 2

Das Schulhaus Kammershaus wäre als Standortvariante grundsätzlich auch möglich. Sie wurde auf folgenden Gründen nicht weiterbearbeitet.

- Zustand Gebäudehülle: Isolation, etc.
- Renovations- und Sanierungsbedarf sehr hoch
- Umgebung: Hartplatz und Rasenfläche viel kleiner.
- Parkplätze im Uferschutzgebiet, keine PP bei schulischen und ausserschulischen Anlässen
- Aktuelle Kosten Schulhaus Kammershaus Personal (HW) 22'390.25, NK 11'944.09
Unterhalt 13'739.05.

Struktur – Änderung per 01.08.2022

1 Klasse im Schulhaus Gohl

KG-2. Klasse, ø 16-22 Schüler/innen

Mittagsverpflegung 2x pro Woche für ca. 10-15 Schüler/innen

3.-6. Klasse, ø 18-22 Schüler/innen im Schulhaus Bärau

Mittagsverpflegung 2-3x pro Woche für ca. 10-15 Schüler/innen

Räumliche Aufteilung

- Gohl: Im Erdgeschoss mit zwei Klassenzimmern und Gang

Mittagessen

- Gohl: Mittagessen im UG in der Schulküche

Bärau: Räumliche Aufteilung

- Zusätzliches Klassenzimmer, z.B. der ehemaligen Realklasse

Mittagessen

- Mittagessen im alten Schulhaus oder in Lebensart, oder...

Konsequenzen (Finanziell, Schulwege, Infrastrukturen,

Finanziell: Personalkosten: Durch Klassenschliessung tiefere Lohnkosten
Infrastruktur: Unterhalt Schulhaus Kammershaus fällt weg

Transportkosten: Transporte mit Busabo von Gohl und Kammershaus nach Bärau
Alle SuS der 3.-6. Klasse benötigen ein Abonnement
Transporte mit Schulbus

Schulwege: Keine wesentlichen Änderungen

Mittagstisch: Gohl: Im bisherigen Rahmen. Siehe auch Infrastruktur
Bärau: Mittagstisch neu einführen

Infrastruktur Gohl:

- Räume im OG und DG können extern vermietet werden via Zugang West (hinten)

Kosten für Umbauarbeiten bei Szenario 2 (Gohl):

- Mittagstisch im UG unverändert
- Zugang durch zwei neue Türen im Gang abgrenzen im EG
(Siehe Detail der Grobkostenschätzung in der Tabelle nächste Seite)

Szenario 2

1 Klasse KG bis 2. Klasse im Schulhaus Gohl

Der Kostenvoranschlag wurde durch die Bauverwaltung erstellt:

Grobkostenschätzung:

+/- 25 %

Türabschluss gegen Treppenhaus und Haupteingangstüre im EG:		
Abtrennungswand inkl. Türe neu im Gang montieren, Garderobe erweitern, Türe gegen Haupteingang ersetzen, sanfte Renovation Klassenzimmer	Ann.	22'000.00
Einbau Mittagstisch im Bärau:		
Der Standort und die Örtlichkeiten wurden nicht genauer geprüft im Bärau		
Unvorhergesehenes/Reserve	Ann.	3'000.00
Total Grobkostenschätzung Szenario 2		25'000.00

Anpassungen Werkräume: Keine

Infrastruktur Bärau:

Für Unterricht keine Anpassungen
Lösung und evtl. Anpassungen für Mittagstisch

Infrastruktur Kammershaus:

Schulhaus Kammershaus kann geräumt und verkauft werden.

Vorteile

- Schule im Gohlgraben bleibt erhalten
- Schulhaus bleibt der Bevölkerung erhalten
- Stabile Verhältnisse für Zyklus 2
- Zusammenarbeit zwischen den LP im Zyklus 2.
- Nur KG – 2. Klasse im Schulhaus gibt eine Sicherheit

Nachteile

- Kleine Schule, wie hoch ist die Attraktivität für LP?
- Unsicherheit bei Stellenbesetzung: Können fachlich gute Lehrpersonen angestellt werden?
- Familien haben u.U. Kinder in zwei Schulhäusern
- Kaum ein "Wir-Gefühl" (isolierte Basisstufe)
- Zusätzlicher organisatorischer Aufwand: Transport und Mittagstisch
- Zukunft ungewiss, abhängig von der Anzahl Kinder
- Bei Schulwege gibt es Veränderung

Offen/Fragen

Schulentwicklung:

Bildung einer «Schule OST»: Gohlgraben und Bärau werden EINE Schule
Zusammenarbeit pädagogisch, organisatorisch, personell, etc.

Mittagessen: Evtl. ausserhalb des Schulhauses, z.B. auf dem Campingplatz?

Infrastruktur: Bärau: Anpassungen werden im Rahmen der Schulraumplanung geklärt.

Szenario 3

Schliessung der Schule Gohlgraben

Alle Schüler/innen gehen im Bärau in die Schule

Vorbemerkungen zu Szenario 3

- Aktuelle Kosten Schulhaus Bärau: Personal (HW) 113'999.27, NK 52'542.12, Unterhalt 65'750.20. Einnahmen Pacht- und Mietzinse 18'720.60
- Aktuelle Kosten Schulhaus Gohl Personal (HW) 36'131.02, NK 15'658.25. Unterhalt 39'701.80 / Einnahmen Pacht- und Mietzinse 14'520.00.
- Aktuelle Kosten Schulhaus Kammershaus Personal (HW) 22'390.25, NK 11'944.09 Unterhalt 13'739.05.

Struktur – Änderung per 01.08.2022

Zusammenschluss der Schule Gohlgraben und der Schule Bärau

Klassen werden mit allen Schüler/innen gebildet.

Mittagsverpflegung 2-3x pro Woche für ca. 30 Schüler/innen

Bärau: Räumliche Aufteilung

- Zusätzliches Klassenzimmer, z.B. der ehemaligen Realklasse
- Zusätzlicher Raum für Kindergarten/Zyklus1, z.B. in der Hauswartwohnung

Mittagessen

- Mittagessen im alten Schulhaus oder in Lebensart oder...

Konsequenzen (Finanziell, Schulwege, Infrastrukturen, ...)

Finanziell: Personalkosten: Durch Klassenschliessung tiefere Lohnkosten.
Infrastruktur: Unterhalt Schulhäuser Gohl und Kammershaus fallen weg

Transportkosten: Zusätzliche Busabos
Transporte mit Schulbus von Gmünden nach Gohl oder Bärau
Transporte mit Busabo von Gohl und Kammershaus nach Bärau

Schulwege: Keine wesentlichen Veränderungen

Mittagstisch: Bärau: Mittagstisch neu einführen.

Infrastruktur Bärau:
Anpassungen für zusätzliche Klasse Zyklus 1.
Evtl. Anpassungen für Mittagstisch

Infrastruktur Gohl und Kammershaus:
Schulhäuser Gohl und Kammershaus können geräumt und verkauft werden

Vorteile

- Stabile Verhältnisse bezüglich Schule ohne Unsicherheiten
- Für Familien: Kinder gehen vom KG bis zur 6. Klasse in die gleiche Schule
- Attraktive Stellen für Lehrpersonen, Fachlehrpersonen und Speziallehrpersonen
- Grosser Schritt – Dafür der Nachhaltigste
- Grössere Anzahl SuS = mehr Flexibilität bei Klassenbildung
- SH Bärau hat sehr gute Infrastruktur (Sport-halle, Pausen- und Rasenplatz, Gestalten-räume, Musikzimmer, Bibliothek)

Nachteile

- Verlust der «eigenen» Schule
- Angst vor Attraktivitätsverlust
- Fehlende Identifikation in der Anfangsphase
- Mehr Verkehr im Gohlgraben
- Gefahr Abwanderung von ganzen Familien
- 2 leere Schulhäuser / Verkauf von Schulhäusern
- Längere Schulwege bis zum Schulhaus (Zeit, Mehraufwand für Familie)
- Spielraum KG - 6. Klasse wird aufgehoben (Gohl / Bärau)
- Im SH Bärau je nach Klasseneinteilungen braucht es etliche SZ / Räume mehr als geschrieben. Sinnvolle Aufteilung der Klassen wegen SuS-Zahlen schwierig; evtl. zu grosse Klassen

Szenario 3

Schliessung der Schule Gohlgraben

Alle Schüler/innen gehen im Bärau in die Schule

Offen/Fragen

Mittagessen: Selber organisieren oder in Zusammenarbeit mit Lebensart oder...?

Schulentwicklung:

Die Bildung einer «neuen Schule» aus den Schulen Gohlgraben und Bärau muss sorgfältig angegangen werden.

Schülerzahlen:

Ganze Gemeinde betrachten

Neubau Lebensart bei Schülerzahlen berücksichtigen

Schulraumplanung einbeziehen

Szenario 4

Keine Änderung vornehmen

Vorbemerkungen zu Szenario 4

Das Szenario 4 ist auf Grund der Vorgaben des BKD grundsätzlich gar nicht möglich (zuwenig Schüler/innen; wird von der Bildungs- und Kulturdirektion nicht bewilligt). Langnau hat bereits eine Fristerstreckung für 2-3 Jahre erhalten. Eine weitere Verzögerung ist nicht möglich.

Struktur Erhalt der Schule Gohlgraben für weitere 4 Jahre mit der bestehenden Struktur. Mit weiteren Anstrengungen SuS gewinnen, welche in der Gohl zur Schule gehen.	
Räumliche Aufteilung Räumliche Aufteilung Gohl und Kammershaus beibehalten.	
Konsequenzen (Finanziell, Schulwege, Infrastrukturen, ...) Finanziell: Mehrkosten (werden in Kauf genommen) Infrastruktur: Weiterhin Unterhalt Schulhäuser Gohl und Kammershaus	
Vorteile	Nachteile <ul style="list-style-type: none">- Schulinspektorat / BKD stimmen nicht zu- Wille der Bevölkerung Dorf nicht vorhanden. Zwangseinteilungen sind sehr schwierig.

Entscheidungskriterien und Bewertung der Arbeitsgruppe

Entscheidungskriterien und Anspruchsgruppen

Die Arbeitsgruppe hat die 5 Szenarien anhand der erarbeiteten Kriterien für fünf definierte Anspruchsgruppen bewertet. Die Anspruchsgruppen und die verwendeten Kriterien:

Gemeinde/Bevölkerung (sechs Kriterien)

- Finanzen
- Stabilität für Zukunft, Weitsicht
- Ausgewogener Entscheid, guter Kompromiss
- Identifikation der Betroffenen: Wohn- und Schulort
- Sicht Schulraum- und Ortsplanung
- Stellenwert des Schulgebäudes als Versammlungsort

Schulführung (vier Kriterien)

- Handhabbare Klassengrößen
- Stabilität für Zukunft, Weitsicht
- Attraktivität für Lehrpersonen
- Schulentwicklung

Lehrpersonen (vier Kriterien)

- Bildungsqualität (Mehrjahrgangsklassen, Anzahl Kinder/Jahrgang)
- Attraktivität für Lehrpersonen: Leistbarkeit
- Einbindung in Schule Langnau
- Infrastruktur

Eltern (fünf Kriterien)

- Bildungsqualität (Mehrjahrgangsklassen, Anzahl Kinder/Jahrgang)
- Schulweg, Transport
- Mittagsbetreuung
- Identifikation; Nähe zum Standort
- Schulentwicklung

Schülerinnen und Schüler (zwei Kriterien)

- Attraktivität des Standorts
- Vielfalt des Angebots

Bewertung

Die Bewertung wurde an der Sitzung vom 27.01.2021 vorgenommen.

Schwellenwert: 5 von 9 Nennungen in den Bereichen ++ oder + oder in den Bereichen - und –ergeben einen Punkt. Stimmenthaltungen wurden nicht berücksichtigt.

5 oder mehr Nennungen ergeben 1 Punkt.

*Lesebeispiel 1: Bei der Anspruchsgruppe Gemeinde / Bevölkerung erhielt das Szenario 1 bei fünf der sechs Kriterien im Bereich ++ oder + mehr als 5 Nennungen.

**Lesebeispiel 2: Bei der Anspruchsgruppe Schulführung erhielt das Szenario 1 bei drei der vier Kriterien im Bereich ++ oder + mehr als 5 Nennungen und bei einem Kriterium im Bereich -- oder - mehr als 5 Nennungen.

	Szenario 1: 2 Klassen im SH Gohl		Szenario 2: 1 Klasse KG bis 2. Klasse im SH Gohl oder Kam- mershaus		Szenario 3: Schliessung Schule Gohl- graben. Alle SuS nach Bärau		Szenario 4: Status Quo – Keine Ände- rungen!		Szenario 5: Schule Ost: 5./6. Klassen im SH Gohl	
Gemeinde / Bevölkergr. (6 Kriterien)	5*		4	1	1	4	2	3	4	1
Schulführung (4 Kriterien)	3**	1**	1	1	2			3	3	
Lehrpersonen (4 Kriterien)	4		1	1						
Eltern (5 Kriterien)	5		4			3	3		2	2
SuS (2 Kriterien)	2		1	1	1		1			

Aussagen

- Das Szenario 1 erhält bei allen Anspruchsgruppen am meisten positive Bewertungspunkte (19) und am wenigsten negative Bewertungspunkte (1).
- Das Szenario 1 erhält bei jeder Anspruchsgruppe im Vergleich zu den andern am meisten positive Bewertungspunkte.
- Das Szenario 3 erhält am meisten negative Bewertungspunkte (7) und am wenigsten positive Bewertungspunkte (4)

Die detaillierten Angaben sind im Anhang 6.

Empfehlungen der Arbeitsgruppe

Struktur: Schule Ost mit zwei Klassen im Schulhaus Gohl

Im Verlaufe der Sitzungen hat sich ergeben, dass aus Szenario 1 mit Szenario 5 eine gute Lösung entstehen kann. Die Arbeitsgruppe entscheidet sich einstimmig für Szenario 1 mit Einbezug Szenario 5. Schule Gohlgraben und Schule Bärau werden zur Schule OST (Arbeitstitel), mit einem Kollegium, einer Schulleitung an zwei Standorten. Im Schulhaus Gohl wird eine Basisstufe und eine 3.-6. Klasse geführt.



Bewertung der Arbeitsgruppe vom 10. März 2021

Mit dieser Lösung hat man die Möglichkeit, ein Schulhaus trotz sinkenden Schülerzahlen im Gohlgraben zu erhalten. Die Lehrpersonen können von diesem Zusammenschluss profitieren. Der Wunsch der Bevölkerung, die Schule im Gohlgraben zu behalten, kann erfüllt werden. Somit sollte diese Lösung auch politisch tragfähig sein.

Räumliche Aufteilung und Infrastruktur

Im Schulhaus braucht es räumliche Anpassungen mit Investitionen von Fr. 74'000 (Variante A) oder Fr. 60'000 (Variante B). Bei der Variante B würde die Wohnung wegfallen, was Mindereinnahmen von Fr. 14'520 zur Folge hätte.

Diese Lösungen wurden mit der Bauverwaltung erarbeitet und werden von der Arbeitsgruppe als tragbar eingestuft. Das Schulhaus Kammershaus kann verkauft werden, was Einsparungen für Reinigung, Nebenkosten und Unterhalt von ungefähr Fr. 48'000 pro Jahr ergibt.

Personalkosten

Statt vier hat es im Gohlgraben noch zwei Schulklasse, zwei Klassen werden geschlossen. Dadurch werden 12 Lektionen eingespart, was die Personalkosten für die Gemeinde um ca. Fr. 28'800 reduziert.

Transportkosten

Die Arbeitsgruppe rechnet mit geringen Veränderungen gegenüber dem aktuellen Stand. Vom Standort Gohl müssen weniger Kinder nach Kammershaus transportiert werden, dafür müssen alle Kinder vom Standort Kammershaus nach Gohl transportiert werden.

Mittagstisch

Um ca. 30 Schüler/innen am Mittag verpflegen zu können, braucht es bauliche Anpassungen. Diese sind bei den Varianten A und B berücksichtigt.

Information und Kommunikation

Die Eltern müssen entsprechend informiert werden. Folgende Möglichkeiten schlagen die Mitglieder der Arbeitsgruppe vor:

- Sitzung filmen und dann für die Öffentlichkeit zugänglich machen
- Video wie «Eintritt in den Kindergarten» machen und präsentieren
- Eltern schriftlich anschreiben
- Eventuell einen öffentlichen Anlass durchführen
- Bericht im Gemeinde-Info (ein Muss)

Vorschlag der Arbeitsgruppe: Andreas Reber erstellt einen Film, der auf der Webseite der Schule Langnau aufgeschaltet wird.

Offen, Lösung ausstehend

Die neue Struktur gilt ab Schuljahr 2022/2023 und der Start des Oberstufenzentrums ist ab Schuljahr 2023/2024 geplant. Wo wird die 7.-9. im Schuljahr 2022/2023 unterrichtet?

Folgende Möglichkeiten stehen zur Diskussion:

- Unterricht beim Schulhaus Gohl, in Containern
- Unterricht im Sekundarschulhaus
- Integration in Realschule Höheweg verbunden mit einer Klassenschliessung.

Dank

Die Projektleitung bedankt sich bei allen am Projekt Beteiligten für ihre wertvolle und konstruktive Mitarbeit. Veränderungsprozesse, zu denen wir durch äussere Umstände gezwungen werden, sind meistens mit Schwierigkeiten verbunden. In diesem Projekt ging es zügig voran, der Terminplan konnte eingehalten werden. Und: Es ist nicht selbstverständlich, dass am Schluss der Arbeit den zuständigen Behörden eine einstimmige Empfehlung gemacht wird.

Mit der vorgeschlagenen Lösung ist eine gute Basis für die Zukunft der Schule im Gohlgraben gefunden worden, die uns zuversichtlich in die nähere Zukunft blicken lässt.

Die Projektleitung

Markus Brandenberger und Andreas Reber

Anhang 1: Schülerzahlen Gohlgraben

Schüler/innenzahlen Schule Gohlgraben

01.08.2020

	20 / 21	21 / 22	22 / 23	23 / 24	24 / 25	25 / 26	26 / 27
KG 5 jh	7	5	5	1	6	4	4
KG 6 jh	5	7	5	5	1	6	4
1	2	5	7	5	5	1	6
2	8	2	5	7	5	5	1
3	3	8	2	5	7	5	5
4	5	3	8	2	5	7	5
5	8	5	3	8	2	5	7
6	7	8	5	3	8	2	5
7	5	4	4	3			
8	4	5	4	4			
9	7	4	5	4			
Total KG - 6. Kl.	45	43	40	36	39	35	37
Total 1. - 6. Kl.	33	31	30	30	32	25	29
Total 1. - 9. Kl.	49	44	43	40			
Total KG - 9. Kl.	61	56	53	46			

Klassengrößen

KG	12	12	10				
1./2.	10	7	12				
KG - 2.		19	22	18	17	16	15
3./4.	8	11	10				
1.-4.		18	22	19	22		
5./6.	15	13	8				
3.-6.		24	18	18	22	19	22
7.-9.	16	13	13	10	0	0	0

Ohne zusätzliche Schüler/innen aus dem Dorf.

Angenommener Sekübertritt 50%

= Unterer Überprüfungsbereich

Anzahl Klassen (ohne KG) bei Durchschnitt von 20 Schüler/innen

	2.5	2.2	2.1	2.0			
--	-----	-----	-----	-----	--	--	--

01.10.2020 mb

Anhang 2: Schülerzahlen Bärau

Schüler/innenzahlen Schule Bärau

01.08.2020

	20 / 21	21 / 22	22 / 23	23 / 24	24 / 25	25 / 26	26 / 27
KG 5 jh	13	11	8	12	6		
KG 6 jh	10	13	11	8	12	6	
1	11	10	13	11	8	12	6
2	3	11	10	13	11	8	12
3	10	3	11	10	13	11	8
4	9	10	3	11	10	13	11
5	7	9	10	3	11	10	13
6	9	7	9	10	3	11	10
7		5	4	5	5	2	6
8							
9							
Total KG - 6.	72	74	75	78	74		
Total 1.-6.	49	50	56	58	56	65	60
Klassengrößen							
KG	23	24	19	20	18		
1./2.	14	21	23	24	19	20	
3./4.	19	13	14	21	23	24	19
5./6.	16	16	19	13	14	21	23
Angenommener Sekübertritt 50% = Unterer Überprüfungsbereich = Oberer Überprüfungsbereich							
Anzahl Klassen (ohne KG) bei Durchschnitt von 20 Schüler/innen							
	2.5	2.5	2.8	2.9	2.8		
01.10.2020 mb							

Anhang 3: Schülerzahlen Gohlgraben und Bärau zusammen und Richtlinien Schülerzahlen

Schüler/innenzahlen Gohlgraben und Bärau 01.08.2020

	20 / 21	21 / 22	22 / 23	23 / 24	24 / 25	25 / 26	26 / 27
KG 5 jh	20	16	13	13	12		
KG 6 jh	15	20	16	13	13	12	0
1	13	15	20	7	13	13	12
2	11	13	15	20	7	13	13
3	13	11	13	15	20	7	13
4	14	13	11	13	15	20	7
5	15	14	13	11	13	15	20
6	16	15	14	13	11	13	15
Total KG-6.	117	117	115	105	104		
Total 1.-6.	82	81	86	79	79	81	80
Klassengrößen							
KG	35	36	29	26	25		
1./2.	24	28	35	27	20	26	25
KG-2.	59	64	64	53	45		
3./4.	27	24	24	28	35	27	20
5./6.	31	29	27	24	24	28	35
3.-6.	58	53	51	52	59	55	55
Angenommener Sekübertritt 50% = Unterer Überprüfungsbereich = Oberer Überprüfungsbereich							
Anzahl Klassen (ohne KG) bei Durchschnitt von 20 Schüler/innen							
	4.1	4.1	4.3	4.0	4.0	4.1	4.0
01.10.2020 mb							

Richtlinien Schülerzahlen, Fassung vom 02. Juli 2020	
Kindergarten	Normalbereich 14 bis 22
Basisstufe	Normalbereich 18 bis 24
KG mit ersten Sj der Primarstufe	Normalbereich 11 bis 15
2 Schuljahre	Normalbereich 15 bis 25
3 Schuljahre	Normalbereich 14 bis 22
4 Schuljahre	Normalbereich 13 bis 21
Über dem Normabereich:	Oberer Überprüfungsbereich
Unter dem Normalbereich:	Unterer Überprüfungsbereich

Anhang 4

Planung Schule Gohlgraben

Projektauftrag Arbeitsgruppe

Aspekte	Inhalte
<i>Absicht</i>	Eine breit abgestützte Arbeitsgruppe erarbeitet Entscheidungsgrundlagen zur Zukunft der Schule Gohlgraben in Szenarien/Varianten.
<i>Vorgeschichte</i>	Rückläufige Schülerzahlen erfordern eine Anpassung der aktuellen Klassenstruktur per 01. August 2022. In den Schuljahren 2019/2020 und 2020/2021 werden für einen Teil des Unterrichtes zwei Klassen zusammen unterrichtet. An Elternabenden wurde über die anstehenden Änderungen informiert.
<i>Grundlagen</i>	Projektauftrag, den die Schulkommission der Arbeitsgruppe erteilt.
<i>Zielsetzungen</i>	Die Arbeitsgruppe erarbeitet bis Frühling 2021 einen Bericht, der die Schulkommission als Entscheidungsgrundlage für das weitere Vorgehen dient.
<i>Auftraggeber</i>	Schulkommission.
<i>Auftragnehmer</i>	Die Arbeitsgruppe setzt sich zusammen aus Mitgliedern des Gemeinderates, der Schulkommissionen, des Grossen Gemeinderates, Elternvertreter, der Schulleitung und der Lehrpersonen.
<i>Auftrag und Produkt</i>	Die Auftragnehmer entwickeln Szenarien und bewerten diese auf Grund sensibler Punkte. Sie erstellen einen Bericht zu Handen der Schulkommission als Entscheidungsgrundlage.
<i>Arbeitsgruppe</i>	2 Vertreter/innen Gemeinderat, 2 Vertreter/innen Schulkommission, 2 Vertreter/innen Grosser Gemeinderat/Eltern, 2 Vertreter/innen Schulleitung, 1 Vertreter/in Lehrpersonen, Sekretariat. Die 2 Vertreter der Schulleitung, Markus Brandenberger und Andreas Reber leiten das Projekt. Sie werden unterstützt durch einen Berater der PHBern. Dieser nimmt nach Bedarf an den Sitzungen teil.
<i>Anspruchsgruppen</i>	Schüler/innen, Eltern, Lehrpersonen, Schulleitung, Gemeinde
<i>Meilensteine</i>	Gemäss Planung.
<i>Ressourcen</i>	Entschädigung der Mitglieder der Arbeitsgruppe (Sitzungsgelder, Spesen) gemäss Regelung Gemeinde. Sekretariatsarbeiten und weitere administrative Arbeiten werden durch das Schulsekretariat sichergestellt.

Ort und Datum: Langnau, 11. November 2020

Im Namen der Schulkommission

sig. Renate Strahm
Präsidentin

sig. Luzia Bühler
Sachbearbeiterin

Terminplan/Meilensteine

Monat	Schritte / Phase	
Okt	Projektauftrag Terminplan/Meilensteine Szenarien erstellen Einbezug Bauverwaltung/Schulraumplanung	MB MB AR, MB
Okt/Nov	Sitzung 1 Konstituierende Sitzung (Projektplanung, Sitzungs- rhythmus, Arbeitsweise, Kommunikation, etc.) Szenarien erklären Auftrag an Mitglieder: <ul style="list-style-type: none"> • Was spricht für welche Szenarien? • Was ist mir wichtig bei der Entscheidung? 	
11. Nov	Schulkommission Projektauftrag genehmigen	
Dez	Sitzung 2 Rückmeldungen zu Szenarien Szenarien ergänzen Sensible Punkte erarbeiten	
Jan 21	Sitzung 3 Szenarien bewerten Eckwerte Bericht	
Feb	Sitzung 4 Bericht verabschieden	
März	Schulkommission 1. Lesung	
Mai	Infoanlass für Eltern	
Mai	Schulkommission 2. Lesung Beschluss und Antrag an GR	
Juni	Beschluss GR	Aufhebung Klassen
August	Je nach Beschluss GR → Beschluss GGR	Aufhebung Standort

Anhang 5

Zusammensetzung der Arbeitsgruppe

Renate Strahm	Gemeinderätin Bildung	
Jürg Gerber	Gemeinderat und Anwohner	
Margrit Wegmüller	Mitglied Schulkommission	
Niklaus Blaser	Mitglied Schulkommission und GGR	
Urs Stucki	Mitglied GGR und Elternvertreter	
Markus Hofer	Mitglied GGR und Elternvertreter	
Markus Brandenberger	Gesamtschulleiter	Projektleitung
Andreas Reber	Schulleiter Gohlgraben	Projektleitung
Christine Stalder	Klassenlehrerin 3./4. Klasse	
Unterstützung		
Egon Fischer	Berater und Dozent PHBern	
Karin Jufer	Sachbearbeiterin Schulsekretariat	

Projekttablauf

Chronologie der Sitzungen und Anlässe

15. Oktober 2020	Projektstart, Sitzung 01
17. November 2020	Sitzung 02
27. Januar 2021	Sitzung 03
10. März 2021	Sitzung 04

Kompetenzen

1. Funktionendiagramm

Legende: E = Entscheid A = Antrag M = Mitwirkung I = Information	GGR	Gemeinderat	Schulkommission	Gesamtschulleiter	Rechtsgrundlagen
	E	A	M		Zustimmung BKD (VSG, Art. 47 Abs 1) (Schulreglement, Art. 2)
		E	A		Zustimmung ERZ (VSG, Art. 47 Abs 1) (Schulreglement, Art. 3 Abs. 1)
			E	A	Entscheid: Je nach finanz. und politischer Relevanz
Schaffung oder Aufhebung von Standorten					
Schaffung oder Aufhebung von Klassen					
Zuweisung der Stufen und Klassen zu Standorten					

2. Reglement über die Organisation des Schulwesens

Im Reglement sind die Befugnisse des Grossen Gemeinderates und des Gemeinderates festhalten und die Aufgaben der Schulkommission werden aufgezählt.

Anhang 6

Einschätzung der Varianten/Bewertung

Institut für Weiterbildung und Medienbildung
 Weitsstrasse 40, CH-3006 Bern
 T +41 31 309 27 11, info.iwm@phbern.ch, www.phbern.ch

PHBern
 Pädagogische Hochschule

Schulplanung Gohlgraben: Einschätzungen der Varianten

Auswertung (Auswertung und Sitzungsnotizen vom 27.01.2021)
 Schwellenwert: 5 von 9 Nennungen. Stimmenthaltungen nicht berücksichtigt

	Szenario 1: 2 Klassen im SH Gohl		Szenario 2: 1 Klasse KG bis 2. Klasse im SH Gohl oder Kam- mershaus		Szenario 3: Schliessung Schule Gohlgraben. Alle SuS nach Bärau		Szenario 4: Status Quo – Keine Ände- rungen!		Szenario 5: Schule Ost: 5./6. Klassen im SH Gohl	
Gemeinde / Bevölkerg. (6 Kriterien)	5		4	1	1	4	2	3	4	1
Schulführung (4 Kriterien)	4	1	1	1	2			3	3	
Lehrpersonen (4 Kriterien)	4		1	1						
Eltern (5 Kriterien)	5		4			3	3		2	2
SuS (2 Kriterien)	2		1	1	1		1			

Egon Fischer
1/13

Beurteilungskriterien

Beurteilung	Aussagen
++	Optimierende, sinnvolle und attraktive Lösung
+	Heutige Qualität, machbare und taugliche Lösung
-	Eher ungünstige, verschlechternde Lösung
--	Nicht sinnvolle, untaugliche oder nachteilige Lösung

Für die Gemeinde / Bevölkerung

Szenarien	Ausschlag gebende Punkte	Veränderungen / Konsequenzen gegenüber IST	++	+	-	--
Szenario 1: 2 Klassen im SH Gohl	Finanzen			4	3	1
	Stabilität für Zukunft, Weitsicht		2	3	2	1
	Ausgewogener Entscheid, guter Kompromiss		1	5	2	
	Identifikation der Betroffenen: Wohn- und Schulort		6	2		
	Sicht Schulraum- und Ortsplanung		1	5	1	1
Szenario 2: 1 Klasse KG bis 2. Klasse im SH Gohl oder Kammerhaus	Stellenwert des Schulgebäudes als Versammlungsort		6	1	1	
	Sitzungsnotizen					
Szenario 2: 1 Klasse KG bis 2. Klasse im SH Gohl oder Kammerhaus	Finanzen		2	5	1	

Egon Fischer

2/13

Szenarien	Ausschlag gebende Punkte	Veränderungen / Konsequenzen gegenüber IST	++	+	-	--
	Stabilität für Zukunft, Weitsicht		1		5	1
	Ausgewogener Entscheid, guter Kompromiss		1	4	2	1
	Identifikation der Betroffenen: Wohn- und Schulort		1	5.5	2.5	
	Sicht Schulraum- und Ortsplanung		1	3	3	1
	Stellenwert des Schulgebäudes als Versammlungsort		3	4	1	
	Sitzungsnotizen					
Szenario 3: Schließung Schule Gohlgraben. Alle SuS nach Bärau	Finanzen		1	4	1	2
	Stabilität für Zukunft, Weitsicht		3	1	2	2
	Ausgewogener Entscheid, guter Kompromiss			1	3	4
	Identifikation der Betroffenen: Wohn- und Schulort			1	3	4
	Sicht Schulraum- und Ortsplanung			3	3	2
	Stellenwert des Schulgebäudes als Versammlungsort		1		3	4
	Sitzungsnotizen	Gohlgraben <u>noch</u> weniger belebt.				
Szenario 4: Status Quo – Keine Änderungen!	Finanzen		1		4	2
	Stabilität für Zukunft, Weitsicht		1	1	2	3

Egon Fischer

3/13

Szenarien	Ausschlag gebende Punkte	Veränderungen / Konsequenzen gegenüber IST	++	+	-	--
	Ausgewogener Entscheid, guter Kompromiss		1	1	3	2
	Identifikation der Betroffenen: Wohn- und Schulort		3	4		
	Sicht Schulraum- und Ortsplanung			4	2	1
	Stellenwert des Schulgebäudes als Versammlungsort		4	3		
	Sitzungsnotizen					
Szenario 5: Schule Ost: 5./6. Klassen im SH Gohl	Finanzen			4	4	
	Stabilität für Zukunft, Weitsicht		1	4.5	1.5	1
	Ausgewogener Entscheid, guter Kompromiss			3	5	
	Identifikation der Betroffenen: Wohn- und Schulort		1	6	1	
	Sicht Schulraum- und Ortsplanung		1	6	1	
	Stellenwert des Schulgebäudes als Versammlungsort		5	3		
	Sitzungsnotizen					

Für die **Schulführung** (Schulleitung und Schulkommission)

Egon Fischer

4/13

Szenarien	Ausschlag gebende Punkte	Veränderungen / Konsequenzen gegenüber IST	++	+	-	--
Szenario 1: 2 Klassen im SH Gohl	Handhabbare Klassengrößen		1	4	2	1
	Stabilität für Zukunft, Weitsicht			5	2	1
	Attraktivität für Lehrpersonen			1.5	6.5	
	Schulentwicklung			5	2	
	Sitzungsnotizen					
Szenario 2: 1 Klasse KG bis 2. Klasse im SH Gohl oder Kammershaus	Handhabbare Klassengrößen		1	4	3	
	Stabilität für Zukunft, Weitsicht		1	3	3	1
	Attraktivität für Lehrpersonen		1	2	3	2
	Schulentwicklung			4.5	3.5	
	Sitzungsnotizen					
Szenario 3: Schliessung Schule Gohlgraben. Alle SuS nach Bärau	Handhabbare Klassengrößen		1	3	4	
	Stabilität für Zukunft, Weitsicht		3	2	2	1
	Attraktivität für Lehrpersonen		3	4	1	
	Schulentwicklung		3	1.5	1.5	2
	Sitzungsnotizen					

Egon Fischer

5/13

Szenarien	Ausschlag gebende Punkte	Veränderungen / Konsequenzen gegenüber IST	++	+	-	--
	Sitzungsnotizen	Spielraum und Zusammenarbeit für LP grösser.				
Szenario 4: Status Quo – Keine Änderungen!	Handhabbare Klassengrößen				5	2
	Stabilität für Zukunft, Weitsicht			2	2	3
	Attraktivität für Lehrpersonen			3.5	3.5	
	Schulentwicklung		2		5	
	Sitzungsnotizen					
Szenario 5: Schule Ost: 5./6. Klassen im SH Gohl	Handhabbare Klassengrößen		1	6	1	
	Stabilität für Zukunft, Weitsicht		2	4	1	1
	Attraktivität für Lehrpersonen		1	5	2	
	Schulentwicklung		2	1.5	4.5	
	Sitzungsnotizen					

Für die **Lehrpersonen** (Schulstandorte Gohl, Kammershaus und Bärau)

Egon Fischer

6/13

Szenarien	Ausschlag gebende Punkte	Veränderungen / Konsequenzen gegenüber IST LP Gohl	Veränderungen / Konsequenzen gegenüber IST für LP Kammershaus	Veränderungen / Konsequenzen gegenüber IST für LP Bärau	++	+	-	--
Szenario 1: 2 Klassen im SH Gohl	Bildungsqualität (Mehrjahrgangsklassen, Anzahl Kinder/Jahrgang)				3.5	1.5		
	Attraktivität für Lehrpersonen: Leistbarkeit				2	5		
	Einbindung in Schule Langnau				3.5	1.5		
	Infrastruktur				2	5		
	Sitzungsnotizen							
Szenario 2: 1 Klasse KG bis 2. Klasse im SH Gohl oder Kammershaus	Bildungsqualität (Mehrjahrgangsklassen, Anzahl Kinder/Jahrgang)				2	5		
	Attraktivität für Lehrpersonen: Leistbarkeit						5	
	Einbindung in Schule Langnau					2	3	
	Infrastruktur				1	3	1	
	Sitzungsnotizen							
Szenario 3: Schliessung Schule Gohlgraben. Alle SuS nach Bärau	Bildungsqualität (Mehrjahrgangsklassen, Anzahl Kinder/Jahrgang)				2	1		1

Egon Fischer

7/13

Szenarien	Ausschlag gebende Punkte	Veränderungen / Konsequenzen gegenüber IST LP Gohl	Veränderungen / Konsequenzen gegenüber IST für LP Kammershaus	Veränderungen / Konsequenzen gegenüber IST für LP Bärau	++	+	-	--
	Attraktivität für Lehrpersonen: Leistbarkeit				2	2		1
	Einbindung in Schule Langnau				1	3		1
	Infrastruktur				1	2.5	0.5	1
	Sitzungsnotizen							
Szenario 4: Status Quo – Keine Änderungen!	Bildungsqualität (Mehrjahrgangsklassen, Anzahl Kinder/Jahrgang)					3	1	
	Attraktivität für Lehrpersonen: Leistbarkeit					3	1	
	Einbindung in Schule Langnau					2	2	
	Infrastruktur				1	2.5	0.5	
	Sitzungsnotizen							
Szenario 5: Schule Ost: 5./6. Klassen im SH Gohl	Bildungsqualität (Mehrjahrgangsklassen, Anzahl Kinder/Jahrgang)				2	2		
	Attraktivität für Lehrpersonen: Leistbarkeit				1	2		1
	Einbindung in Schule Langnau					3	1	
	Infrastruktur				2	2		

Egon Fischer

8/13

Szenarien	Ausschlag gebende Punkte	Veränderungen / Konsequenzen gegenüber IST LP Gohl	Veränderungen / Konsequenzen gegenüber IST für LP Kammershaus	Veränderungen / Konsequenzen gegenüber IST für LP Bärâu	++	+	-	--
	Sitzungsnotizen							

Für die Eltern (Schulstandorte Gohl, Kammershaus und Bärâu)

Szenarien	Ausschlag gebende Punkte	Veränderungen / Konsequenzen gegenüber IST Eltern Gohl	Veränderungen / Konsequenzen gegenüber IST für Eltern Kammershaus	Veränderungen / Konsequenzen gegenüber IST für Eltern Bärâu	++	+	-	--
Szenario 1: 2 Klassen im SH Gohl	Bildungsqualität (Mehrjahrgangsklassen, Anzahl Kinder/Jahrgang)					7		
	Schulweg, Transport				4	4		
	Mittagsbetreuung				3	3	1	
	Identifikation; Nähe zum Standort				6	2		
	Schulentwicklung					6	1	
	Sitzungsnotizen							
Szenario 2: 1 Klasse KG bis 2. Klasse im SH Gohl oder Kammershaus	Bildungsqualität (Mehrjahrgangsklassen, Anzahl Kinder/Jahrgang)				2	4	2	

Egon Fischer

9/13

Szenarien	Ausschlag gebende Punkte	Veränderungen / Konsequenzen gegenüber IST Eltern Gohl	Veränderungen / Konsequenzen gegenüber IST für Eltern Kammershaus	Veränderungen / Konsequenzen gegenüber IST für Eltern Bärâu	++	+	-	--
	Schulweg, Transport				2	4	2	
	Mittagsbetreuung				1	5.5	0.5	
	Identifikation; Nähe zum Standort				2	4.5	1.5	
	Schulentwicklung				1	3	4	
	Sitzungsnotizen							
Szenario 3: Schliessung Schule Gohlgraben. Alle SuS nach Bärâu	Bildungsqualität (Mehrjahrgangsklassen, Anzahl Kinder/Jahrgang)				2	2.5	3.5	
	Schulweg, Transport						5	3
	Mittagsbetreuung				1	2.5	1.5	2
	Identifikation; Nähe zum Standort						4	4
	Schulentwicklung				1	2	5	
	Sitzungsnotizen							
Szenario 4: Status Quo – Keine Änderungen!	Bildungsqualität (Mehrjahrgangsklassen, Anzahl Kinder/Jahrgang)					4.5	1.5	1

Egon Fischer

10/13

Szenarien	Ausschlag gebende Punkte	Veränderungen / Konsequenzen gegenüber IST Eltern Gohl	Veränderungen / Konsequenzen gegenüber IST für Eltern Kammershaus	Veränderungen / Konsequenzen gegenüber IST für Eltern Bärau	++	+	-	--
	Schulweg, Transport				2	4		
	Mittagsbetreuung				3	3		
	Identifikation; Nähe zum Standort				5	2.5	0.5	
	Schulentwicklung					3	3	
	Sitzungsnotizen							
Szenario 5: Schule Ost: 5./6. Klassen im SH Gohl	Bildungsqualität (Mehrjahrgangsklassen, Anzahl Kinder/Jahrgang)				3	4		
	Schulweg, Transport					2.5	2.5	3
	Mittagsbetreuung				1	2.5	2.5	1
	Identifikation; Nähe zum Standort				1	2	4	1
	Schulentwicklung					5.5	2.5	
	Sitzungsnotizen							

Für die **Schülerinnen und Schüler** (Schulstandorte Gohl, Kammershaus und Bärau)

Egon Fischer

11/13

Szenarien	Ausschlag gebende Punkte	Veränderungen / Konsequenzen gegenüber IST SuS Gohl	Veränderungen / Konsequenzen gegenüber IST für SuS Kammershaus	Veränderungen / Konsequenzen gegenüber IST für SuS Bärau	++	+	-	--
Szenario 1: 2 Klassen im SH Gohl	Attraktivität des Standorts				6	1		
	Vielfalt des Angebots					5	2	
	Sitzungsnotizen							
Szenario 2: 1 Klasse KG bis 2. Klasse im SH Gohl oder Kammershaus	Attraktivität des Standorts				3	3	1	1
	Vielfalt des Angebots				1	2	4	1
	Sitzungsnotizen							
Szenario 3: Schliessung Schule Gohlgraben. Alle SuS nach Bärau	Attraktivität des Standorts				1	2	3	1
	Vielfalt des Angebots				2	5	1	
	Sitzungsnotizen							
Szenario 4: Status Quo – Keine Änderungen!	Attraktivität des Standorts				3	2.5	2.5	

Egon Fischer

12/13

Szenarien	Ausschlag gebende Punkte	Veränderungen / Konsequenzen gegenüber IST SuS Gohl	Veränderungen / Konsequenzen gegenüber IST für SuS Kammershaus	Veränderungen / Konsequenzen gegenüber IST für SuS Bärnu	++	+	-	--
	Vielfalt des Angebots				1	2	3	
	Sitzungsnotizen							
Szenario 5: Schule Ost: 5./6. Klassen im SH Gohl	Attraktivität des Standorts				1	3	1	1
	Vielfalt des Angebots				2	2	3	
	Sitzungsnotizen							